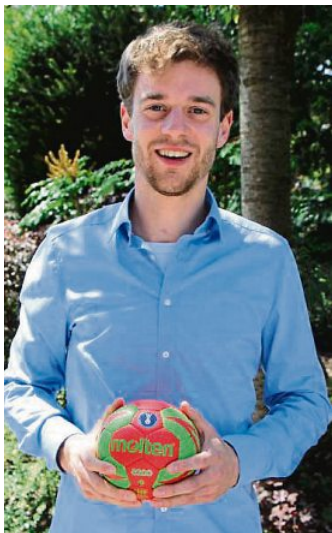


Schulze Vizepräsident für Talentförderung

Herrsching – Ben Schulze ist beim 31. ordentlichen Verbandstag des Bayerischen Handball-Verbandes (BHV) einstimmig zum neuen Vizepräsidenten Talentförderung gewählt worden. Der 27-jährige Handballer vom TSV Herrsching ist „ein Paradebeispiel für die Förderung des ‚Jungen Engagements‘ im Bayerischen Handball-Verband“, heißt es in der Pressemitteilung des BHV. Nach seinem Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) in der BHV-Geschäftsstelle übernahm Schulze sukzessive Ämter und Verantwortung in seinem Heimatverein TSV Herrsching, im Bezirk Alpenvorland und im Verband.

Seine Hauptaufgaben als Vizepräsident Talentförderung sieht Schulze selbst vor allem in der Ausgestaltung des Talentförderkonzeptes mit der darin enthaltenen Trainingssteuerung und in der (Weiter-)Qualifizierung von Auswahl- und Vereinstrainern. „Ich möchte junge Handballerinnen und Handballer zum Leistungssport heranführen und ausbilden. Die vielen Schnittstellen zu den Ressorts Jugend und Bildung müssen wir nutzen, um ein attraktives Angebot für unsere Talente anzubieten, und auch um für unsere Vereine eine



Neuer Vizepräsident Talentförderung: Ben Schulze vom TSV Herrsching. FOTO: BHV

Hilfe zu sein“, sagte Schulze bei seinem Amtsantritt.

Der 27-Jährige ist inzwischen Mitarbeiter am Sportdidaktiklehrstuhl der Technischen Universität München. Beim TSV Herrsching hat er 2010 die Jugendleitung übernommen und konnte vor allem den männlichen Bereich zu einer der größten Jugendabteilungen in ganz Bayern sowohl im Breiten- als auch im Leistungssport (unter anderem drei männliche C- und B-Jugendmannschaften) ausbauen. mib